**Internationale Tiroler Barista- und Latte-Art-Bewerbe auf höchstem Niveau**
Österreichs Barista-Frontman Goran Huber hat die international besetzten Barista- und Latte-Art-Bewerbe auf der Tiroler Gastronomiefachmesse fafga ins Leben gerufen und kann sich seit der Premiere 2009 über ständig wachsendes Interesse aber vor allem „über ein enorm gestiegenes Know-how und Können der Teilnehmer“ freuen.

Sieben Top-Barista aus drei Nationen sind heuer bei der Internationalen Tiroler Barista-Competition mit integrierter Tiroler Meisterschaft angetreten, sechs waren beim Latte-Art-Bewerb dabei.

Ausgetragen nach den strengen Regeln der SCAE, überwacht und kontrolliert von einer international besetzten Jury, mit Hauptjuror John Stubberud aus Norwegen lieferten sich die Teilnehmer spannende Wettkämpfe vor einem fachkundigen und überaus interessiertem Fachpublikum.

Die Entscheidungen waren denkbar knapp, doch im Finale konnte sich Janine Landolt aus der Schweiz den ersten Platz der int. Barista-Competition sichern. Dahinter auf Platz zwei Anja Bosch (Ulm/Deutschland), dicht gefolgt von Nadja Mayrhofer (Kufstein/Österreich).

Zum Tiroler Barista-Meister kürte sich ebenfalls Nadja Mayrhofer aus Kufstein, als beste Tirolerin im internationalen Bewerb. Auf Platz zwei Wolfgang Reider aus Innsbruck.

„Es ist immer wieder erstaunlich, mit welchen Eigenkreationen die Kandidaten bei derartigen Wettbewerben die Jury zu überzeugen hoffen. Da hat sich in den letzten Jahren enorm viel getan und man spürt die zunehmende Leidenschaft für kreative Kaffeezubereitung“, ist der österreichische Kaffee-Experte und mehrfache Barista-Meister Goran Huber begeistert. Selbst als Lehrmeister in Sachen Kaffee unterwegs, weiß Goran Huber den Aufschwung der Kaffeekunst und –kultur besonders zu schätzen. „Ebenso wie vielen anderen Spitzenbarista ist mir eine gepflegte und hoch geschätzte Kaffeekultur ein großes Anliegen und wenn man die Leistungen der Teilnehmer an diesen Bewerben sieht, kann man sagen, wir sind im Ausbildungsbereich auf einem guten Weg, aber noch lange nicht ganz am Ziel. Besonders in der Gastronomie gibt es noch einigen Aufholbedarf. Die jungen Barista, die sich in den letzten Tagen den Wettkämpfen auf der fafga gestellt haben, sind jedenfalls ein gutes Omen für die Zukunft hochwertiger Kaffeekultur.“

Für das Publikum immer besonders faszinierend, die Latte-Art-Bewerbe. Dabei gilt es zwei jeweils absolut gleich „gezauberte“ Latte-Art-Motive auf Espresso Macchiato, Cappucino und den Eigenkreationen zu präsentieren. Auf der Großbildleinwand hinter der großen Bühne sieht alles so einfach aus. Wie viel Übung und Training und perfektes Milch aufschäumen dahinter steckt, das lässt sich für die meisten Zuseher nur erahnen. Den Sieg in diesem Bewerb konnte die deutsche Latte-Art-Meisterin Luzia Taschler aus Nürnberg (Deutschland) für sich verbuchen, knapp gefolgt vom Schweizer Latte-Art-Meister Micha Schranz (Bern/Schweiz) und Andre Gabriel (Rosenheim/Deutschland) auf Rang drei. Als Hauptjurorin fungierte Johanna Wechselberger aus Wien.

Mit dem Verlauf der Bewerbe und dem hohen Leistungsniveau ist Goran Huber mehr als zufrieden, vergisst dabei aber auch nicht darauf zu verweisen, dass derartige Veranstaltungen ohne der massiven Unterstützung von zahlreichen Sponsoren nicht möglich wären: „Daher ein aufrichtiges Dankeschön auch einmal in diese Richtung.“

Ganz zum Schluss sein noch erwähnt, dass auch das Vortragsprogramm von Goran Huber in den Wettkampfpausen vor vollen Publikumsrängen stattgefunden hat. Vier Vorträge pro Tag und eine unzählige Reihe an Fragen aus fachkundigen Reihen, für Goran Huber waren die ersten drei Tage mehr als ein „Fulltime-Job“. Am vierten und letzten Tag stehen nur noch Vorträge ein Progamm. „Das ist ja fast wie Urlaub“, blickt Goran Huber auf die letzten Wochen der Vorbereitungen und die Wettkampftage zurück.

Foto (Abdruck honorarfrei). B. Hochfilzer
(v.r.) Nadja Mayrhofer, frisch gebackene Tiroler Barista-Meisterin und Drittplatzierte der int. Barista-Competition, Luzia Taschler, Siegerin der int. Tiroler Latte-Art Competition, Goran Huber (Organisator der Wettkämpfe) und Janine Landolt, Siegerin der Int. Barista-Competition.

Für Rückfragen:
Goran Huber
Chef Diplom Kaffeesommelier
SCAE Certified Barista
Pontlatzerstrasse 61
A-6020 Innsbruck
Fon/Fax: +43(0)512 56 46 43
Mobil: +43 (0)664 27 226 42
e-mail: info@goran-huber.com
web: www.goran-huber.com